



Medienmitteilung des Gemeinderates Gossau ZH vom 19. Dezember 2024

Geplante Containeranlage an der Rebhaldenstrasse, Gossau: Die Installation verzögert sich

Die Gemeinde Gossau plant an der Rebhaldenstrasse, Gossau-Dorf, die Installation einer provisorischen Containeranlage für Geflüchtete. Aufgrund einer Stimmrechtsbeschwerde verzögert sich die Umsetzung.

Die Aufnahmequote von Geflüchteten hat sich in den letzten drei Jahren markant erhöht, zuletzt per 1. Juli 2024. Daraufhin beschloss der Gemeinderat Gossau, für die Unterbringung von sechs bis acht Personen eine einstöckige Containeranlage zur Verfügung zu stellen, die zuvor als Schulraum genutzt wurde.

Die Platzierung ist auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Rebhaldenstrasse, Gossau-Dorf, vorgesehen, direkt neben dem Pavillon, welcher heute schon von Geflüchteten bewohnt wird. Im April 2025 hätte die zusätzliche Containeranlage bezugsbereit sein sollen.

Nachdem beim Bezirksrat Hinwil eine Stimmrechtsbeschwerde gegen das geplante Vorgehen des Gemeinderats eingegangen ist, verzögert sich die Umsetzung des Projekts. Im nun eröffneten juristischen Verfahren geht es um die Klärung der Frage, ob der Gemeinderat den Transport der Containeranlage an die Rebhaldenstrasse, Gossau-Dorf, und die Umnutzung in eigener Kompetenz hatte entscheiden dürfen oder ob es dafür die Zustimmung der Gemeindeversammlung gebraucht hätte.



Der Gemeinderat Gossau hofft auf eine möglichst rasche Klärung dieser Rechtsfrage, damit die gesetzlichen Pflichten erfüllt werden können.

Gemeinderat Gossau ZH

Gossau ZH, 19. Dezember 2024

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig
Gemeindepräsident Gossau ZH
079 412 58 61
joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder
Gemeindeschreiber Gossau ZH
044 936 55 24
thomas.binder@gossau-zh.ch
